

Xx. April 2010

Nr. 13 – 2010

*Ansprechpartner für weitere Informationen:***Sylvain Fort / Géraldine Fontaine****+33 (0)1 46 98 73 17**

Communications and Public Affairs

**Antonio Moretti****+44 (0) 203 207 8562**

Investor Relations Director

## SCOR generiert robuste Ergebnisse und bestätigt die hohe Schockresistenz der Gruppe

In einem Quartal, das von hohen Belastungen aufgrund einer Reihe von Naturkatastrophen gekennzeichnet war, beweist SCOR ihre große Widerstandsfähigkeit mit positiven Ergebnissen und demonstriert die hohe Schockresistenz der Gruppe. Die gesteigerte Anlagerendite der SCOR Global spiegelt das aktive Portfoliomanagement wider.

Kennzahlen 1. Quartal 2010:

- Die gebuchten Bruttoprämien erreichen 1 613 Millionen EUR, was gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 einem Zuwachs von 3,3 % entspricht (+3,8 % bei konstanten Wechselkursen).
- Das Konzernergebnis im 1. Quartal beläuft sich auf 36 Millionen EUR und ist durch eine Reihe von Naturkatastrophen belastet. Der Gewinn je Aktie (EPS) beträgt 0,20 EUR bei einer Eigenkapitalrendite (ROE) von 3,7 % auf Jahresbasis.
- Das Eigenkapital erfährt im Vergleich zum Jahresende 2009 einen erheblichen Zuwachs um 5,1 % und erreicht 4,1 Milliarden EUR. Der Buchwert pro Aktie verbessert sich auf 22,89 EUR gegenüber 21,80 EUR zum 31. Dezember 2009.
- SCOR Global P&C verzeichnet eine Combined Ratio von 108,6 %, wobei 20,2 Punkte auf Naturkatastrophenschäden entfallen. Dank der verbesserten Wahrnehmung innerhalb der Branche und der starken Eigendynamik der Gruppe erzielt SCOR Global P&C anlässlich der Vertragserneuerungen im April eine solide Wachstumssteigerung (+14 %) bei verbesserter Profitabilität in einem weiterhin nach Geschäftssparten und geografischen Räumen fragmentierten Marktumfeld.
- Die Gewinnspanne von SCOR Global Life wurde gegenüber dem 1. Quartal 2009 bedeutend verbessert und beträgt nun 6,0 % (4,5 % im ersten Quartal 2009). Der European Embedded Value fällt mit 1,9 Milliarden EUR zum Ende 2009 (bzw. 10,8 EUR je Aktie) um 13,7 % höher aus als im Vorjahr und stellt die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells der SCOR Global Life sowie ihre Fähigkeit langfristiger Wertschöpfung unter Beweis.
- SCOR Global Investments (SGI) führt ihre „Rollover“ Anlagestrategie weiter und verringert ihren Bestand an liquiden Mitteln zum 31. März 2010 auf 1,5 Milliarden EUR gegenüber 1,7 Milliarden EUR Ende Dezember 2009. Die Investitionsrendite (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) erreicht 3,9 % im 1. Quartal 2010 gegenüber 2,7 % zum Jahresende 2009.

**SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

[www.scor.com](http://www.scor.com)

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au capital

de 1 457 885 613,93 euros

28. April 2010

Nr. 13 – 2010

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: „Das erste Quartal 2010 bestätigt die Fähigkeit der Gruppe, dank ihrer Strategie, die Leben- und Schaden & Unfall-Rückversicherung vereint, und der ausgeprägten Schockresistenz positive Ergebnisse zu liefern. Angesichts der in einem einzigen Quartal außergewöhnlich langen Reihe schwerer Naturkatastrophen für SCOR Global P&C unterstützten der wesentliche Beitrag der SCOR Global Life sowie die Erfolge des soliden aktiven Asset Managements der SCOR Global Investments die positiven Ergebnisse der Gruppe. Die erfolgreichen Vertragserneuerungen der SCOR Global P&C im April und das Wachstum des SCOR Global Life Embedded Value verdeutlichen die Stärke und Festigkeit der Gruppe.“

## **Die Gruppe verzeichnet im 1. Quartal ein Konzernergebnis von 36 Millionen EUR und einen Buchwert pro Aktie von 22,89 EUR**

SCOR generiert im 1. Quartal 2010 ein Konzernergebnis von 36 Millionen EUR gegenüber 93 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2009. Der Gewinn pro Aktie (EPS) beträgt 0,20 EUR gegenüber 0,52 EUR im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite (ROE) liegt bei 3,7 % im 1. Quartal 2010 (11,1 % im 1. Quartal 2009).

Die Ergebnisse des 1. Quartals wurden maßgeblich durch die hohen Kosten aufgrund von Naturkatastrophen beeinträchtigt, die sich für die Gruppe auf eine Belastung von 157 Millionen EUR (vor Steuern) belaufen.

SCORs Eigenkapital steigt zum 31. März 2010 stark auf 4,1 Milliarden EUR (+5,1 %) im Vergleich zu 3,9 Milliarden EUR zum Jahresende 2009. Infolge wächst der Buchwert je Aktie von 21,80 EUR Ende 2009 auf 22,89 EUR. Der Verschuldungsgrad der Gruppe wurde zum Ende März 2010 auf moderate 10,6 % gesenkt.

Die gebuchten Bruttoprämien aus dem P&C und Leben-Geschäft erreichen im 1. Quartal insgesamt 1 613 Millionen EUR, was einen Zuwachs von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr (+3,8 % bei konstanten Wechselkursen) darstellt.

Das Geschäftsmodell der Gruppe generiert im 1. Quartal einen erheblichen operativen Cash Flow von 104 Millionen EUR dank bedeutender Beiträge der Bereiche Leben- und Nicht-Leben.

## **SCOR Global P&C (SGPC) ist im 1. Quartal mit einer außergewöhnlich langen Reihe Schadenfrequenz aufgrund von schweren Naturkatastrophen konfrontiert; Vertragserneuerungsrunde im April sehr zufriedenstellend**

Die gebuchten Bruttoprämien der SGPC steigen um 4,7 % (bei konstanten Wechselkursen) auf 909 Millionen EUR im 1. Quartal 2010 gegenüber 868 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2009. Dieses Wachstum entspricht den anlässlich der Vertragserneuerungen im Januar vorgestellten Prognosen.

Die Netto Combined Ratio beläuft sich im 1. Quartal 2010 auf 108,6 % im Vergleich zu 99,4 % im Vorjahresquartal, was hauptsächlich auf Naturkatastrophen wie die Erdbeben in Chile und Haiti sowie den Sturm Xynthia (jeweils 95 Millionen EUR, 20 Millionen EUR und 35 Millionen EUR) zurückzuführen ist. Die Gesamtbelastung vor Steuern aus allen Naturkatastrophen liegt im 1. Quartal 2010 bei schätzungsweise 156 Millionen EUR und stellt 20,2 Punkte der Combined Ratio gegenüber 9,2 Punkten im Vergleichsquartal 2009 dar.

28. April 2010

Nr. 13 – 2010

Abgesehen von dieser Belastung profitiert die Netto Combined Ratio vom positiven Trend der Grundscha­denlast, die gegenüber dem normalisierten 1. Quartal 2009 um 0,6 Punkte und gegenüber dem Gesamtjahreswert 2009 um 1,7 Punkte sinkt. Diese Tendenz spiegelt den positiven Einfluss des dynamischen Portfoliomanagements und der rentabilitätsorientierten Zeichnungspolitik der SCOR Global P&C wider.

In einem stabilen, sich leicht verschlechternden allgemeinen Marktumfeld erweisen sich die Vertragserneuerungen im April als äußerst zufriedenstellend unterstützt durch die zunehmend positive Wahrnehmung innerhalb der Branche sowie die Eigendynamik der Gruppe. Unter Beibehaltung der äußerst selektiven Underwriting-Strategie wächst das gezeichnete Prämienvolumen um 14 %. Das erneuerte oder gezeichnete Geschäft dürfte eine im Durchschnitt steigende Rentabilität verzeichnen, obwohl auf dem japanischen Markt eine Stabilisierung ausgemacht werden kann.

Mit Ausnahme der Katastrophenrisiken bleibt der Markt weiterhin nach Geschäftssparten und geografischen Räumen fragmentiert. Im Bereich Katastrophendeckung zeichnet sich eine Verringerung des baissespekulierenden Drucks auf Rückversicherungspreise des amerikanischen Marktes ab.

## **SCOR Global Life (SGL) verbessert ihre Gewinnmarge auf 6,0 % gegenüber 4,5 % im Vorjahresquartal; ein EEV 2009 von 1,9 Milliarden EUR bestätigt die Solidität des Geschäfts**

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life bleiben im 1. Quartal gegenüber den Vorjahreswerten quasi stabil (704 Millionen EUR gegenüber 693 Millionen EUR). Das Geschäftsvolumen im Zusammenhang mit Equity-Indexed Annuities (EIA) auf dem US-Markt sank im Vergleich zum Vorjahresquartal beträchtlich. Die gebuchten Bruttoprämien ohne EIA wuchsen um solide 9,1 % insbesondere in den Geschäftssparten Critical Illness und Pflegebedürftigkeit (Long Term Care).

SCOR Global Life verzeichnet eine Gewinnmarge von 6,0 % (4,5 % im 1. Quartal 2009), die sowohl auf grundlegende technische Verbesserungen sowie ein gesteigertes Anlageergebnis zurückzuführen ist.

Trotz der Finanzkrise bestätigen die soliden EEV-Ergebnisse 2009 (1,9 Milliarden EUR – bzw. 10,8 EUR je Aktie – gegenüber dem EEV 2008 mit 1,7 Milliarden EUR) erneut die wirkungsvolle Diversifizierungsstrategie der SCOR mit kumulierten EEV-Ergebnissen von 758 Millionen EUR zwischen 2006 und 2009 sowie stets positiven Beiträgen selbst zum Höhepunkt der Finanzkrise 2008.

## **SCOR Global Investments (SGI) verfolgt ihre „Rollover“ Anlagestrategie sowie ein vorsichtiges Portfoliomanagement weiter im Hinblick auf die potentielle Erhöhung der Zinssätze und der Inflation**

Die Gesamtinvestitionen, Barmittel inbegriffen, belaufen sich zum 31. März 2010 auf 20 433 Millionen EUR im Vergleich zu 19 969 Millionen EUR zum 31. Dezember 2009 und 19 051 Millionen EUR zum 31. März 2009.

28. April 2010

Nr. 13 – 2010

Im zweiten Quartal 2009 hat SCOR ein „Inflection“ Programm gestartet, um mittelfristig die potentielle Rückkehr der Inflation, eventuelle Zinserhöhungen und das grundlegend veränderte Wirtschaftsumfeld vorwegzunehmen und kurzfristig von Geschäftsmöglichkeiten auf dem Finanzmarkt zu profitieren. Folglich hat SCOR angesichts der ansteigenden Zinsstrukturkurve und des günstigen Finanzmarktumfelds ihre Investitionen in Barmittel und kurzfristige Anlagen verringert. Die Fixed Income „Rollover“ Strategie wird weitergeführt und sichert die Verfügbarkeit bedeutender Cash Flows für Investitionen, sollten die Zinssätze plötzlich in die Höhe schnellen.

Infolgedessen erreicht der Bestand an liquiden Mittel 1,5 Milliarden EUR zum 31. März 2010 gegenüber 1,7 Milliarden EUR zum 31. Dezember 2009 und 4,6 Milliarden EUR zum 31. März 2009. Die Investitionen der Gruppe setzen sich zum 31. März wie folgt zusammen: Anleihen (47 %), von Zedenten gehaltene Fonds (38 %), Barmittel und kurzfristige Anlagen (7 %), Aktien (4 %), Immobilien (2 %) und alternative Investitionen (2 %).

Das hochwertige Anleihenportfolio (durchschnittlich mit AA bewertete Wertpapiere) erhält weiterhin eine relative kurze Laufzeit von 3,7 Jahren aufrecht (ohne Barmittel und kurzfristige Anlagen), die gegenüber dem Jahresende 2009 stabil bleibt. Inflationsgebundene Anleihen betragen 999 Millionen EUR zum Ende März 2010.

Diese Investitionsstrategie führte gemeinsam mit dem aktiven Portfoliomanagement zu Nettoergebnissen in Höhe von 54 Millionen EUR im 1. Quartal 2010 und einer verbesserten Anlagerendite der SGI (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) von 3,9 % gegenüber -1,6 % im 1. Quartal 2009. Die Belastung durch Abschreibung begrenzt sich auf 12 Millionen EUR im 1. Quartal 2010 gegenüber 154 Millionen EUR im Vergleichsquarter 2009. Einschließlich von Zedenten gehaltener Fonds erreicht die Anlagerendite zum Quartalsende 3,4 % gegenüber -0,3 % zum Vergleichszeitraum 2009.

\*  
\* \*

**SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France  
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00  
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09  
[www.scor.com](http://www.scor.com)  
RCS Nanterre B 562 033 357  
Siret 562 033 357 00020  
Société Européenne au capital  
de 1 457 885 613,93 euros

# Pressemitteilung

28. April 2010

Nr. 13 – 2010

(S. 5/6)

Kennzahlen (in Millionen EUR)

	2010 1. Quartal (ungeprüft)	2009 1. Quartal (ungeprüft)
Gebuchte Bruttoprämien	1 613	1 561
Gebuchte Bruttoprämien Nicht-Leben	909	868
Gebuchte Bruttoprämien Leben	704	693
Operatives Ergebnis	41	-3
Konzernergebnis	36	93
Kapitalanlageergebnis	172	-4
Return on Investment (ROI)	3,4 %	-0,3 %
Investitionsrendite	3,9 %	-1,6 %
Combined Ratio Nicht-Leben	108,6 %	99,4 %
Technische Combined Ratio Nicht-Leben	102,1 %	92,8 %
Kostenquote Nicht-Leben	6,5 %	6,6 %
Gewinnspanne Leben	6,0 %	4,5 %
Eigenkapitalrendite (ROE)	3,7 %	11,1 %
Gewinn je Aktie (EUR)	0,20	0,52
	2010 1. Quartal (ungeprüft)	2009 4. Quartal (geprüft)
Kapitalanlagen (ohne Beteiligungen)	20 433	19 969
Rückstellungen (brutto)	21 916	20 126
Eigenkapital	4 101	3 901
Buchwert je Aktie (EUR)	22,89	21,80

#### SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France  
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00  
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09  
www.scor.com  
RCS Nanterre B 562 033 357  
Siret 562 033 357 00020  
Société Européenne au capital  
de 1 457 885 613,93 euros

28. April 2010

Nr. 13 – 2010

**Zukunftsorientierte Aussagen**

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 3. März 2010 unter der Nummer D.10-00085 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

**SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France  
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00  
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09  
[www.scor.com](http://www.scor.com)  
RCS Nanterre B 562 033 357  
Siret 562 033 357 00020  
Société Européenne au capital  
de 1 457 885 613,93 euros